

Tätigkeitsbericht Stiftung Wilderness International

01.01.2023 - 31.12.2023

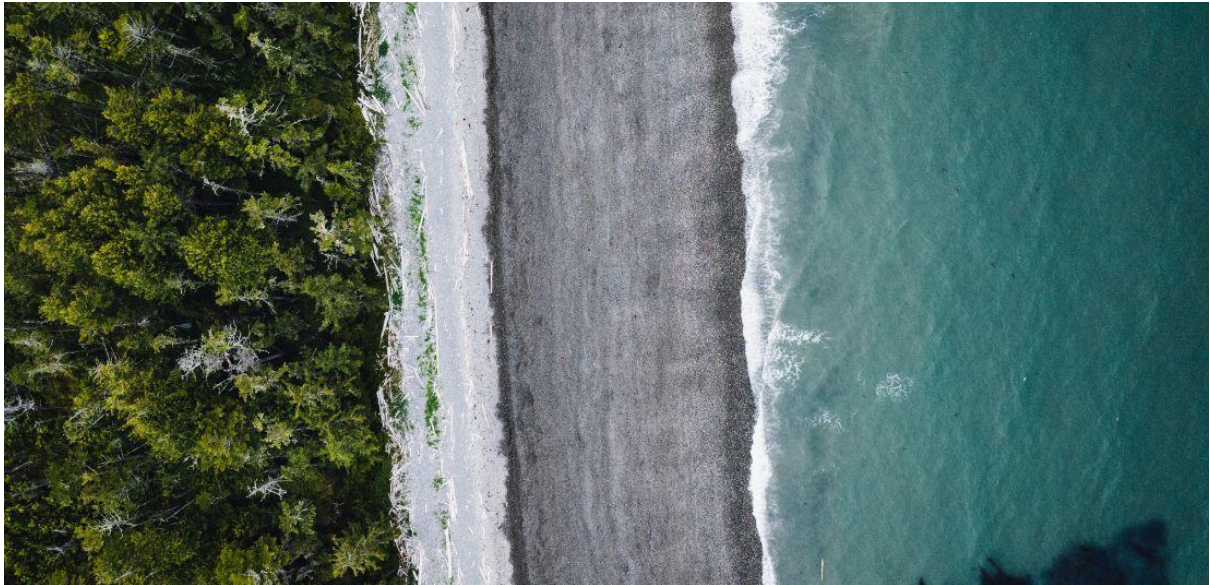


Rückblick - Was ist 2023 bei uns passiert?	2
Schutzgebiete	3
Expeditionen	3
Peru im März	3
Kanada im Juli	4
Peru im August	5
Meilensteine	6
Frischer Anfang in Berlin	6
Das Phineo "Wirkt!"-Siegel	6
Projekte	7
Mein Baum - Meine Stadt	7
Neues Konzept für den Wildnislauf	7
CO2-Rechner	8
Partnerschaften	9
Team	9
Medien	10
Mission Kanada: Everything is connected!	10
Mit den Wildlingz in Peru	11
Wir sind auf TikTok!	11
Neue Landingpage: Temperierter Regenwald	11

Rückblick - Was ist 2023 bei uns passiert?

2023 war für uns ein ganz besonders ereignisreiches und erfolgreiches Jahr! Wir konnten sagenhafte 2,75 Mio. m² Wald in Kanada und Peru schützen - so viele Quadratmeter wie nie zuvor! Wir haben fantastische neue Schutzgebiete entdeckt, konnten neue starke Partnerschaften schließen und unsere Teams in Deutschland und Peru vergrößern.

Einen ganz besonderen Erfolg konnten wir im September 2023 verzeichnen: Uns wurde das Phineo "Wirkt!"-Siegel verliehen, das einzige wirkungsorientierte Spendensiegel für gemeinnützige Projekte in ganz Deutschland. Darauf sind wir unglaublich stolz! Für uns ist diese Auszeichnung wie Oscargewinn und Ritterschlag in einem und ein wichtiges Zeichen, dass wir gemeinsam viel bewirkt haben und noch bewirken können!



Schutzgebiete

- 2023 habt ihr insgesamt 2,75 Mio. m² Wald in Kanada und Peru für immer geschützt - das entspricht 6,5 mal der Fläche der Theresienwiese in München!
- Davon wurden fast 575.000 m² allein durch "Mission Kanada" von Robert Marc Lehmann und seiner Community geschützt. 19.091 m² sind durch Wildnisläufe bewahrt worden.
- In Peru konnten wir vier neue Landstücke mit 131 Hektar Gesamtfläche kaufen, und in Kanada drei neue Gebiete mit insgesamt 226 Hektar.
- Wir haben außerdem eine neue Onlinekarte, die alle Gebiete zeigt, die wir aktuell schützen, sowie ihre Verortung auf dem Globus. Dort sind unsere aktuellen Luftbilder hinterlegt und es wird stets aktualisiert, welche Gebiete bereits durch Patenschaften dauerhaft geschützt sind.
- Von allem Land, das wir bisher gekauft haben, warten (Stand 31.12.23) noch 4,16 Mio. m² Wald auf ihre Wildnispat:innen.

Expeditionen

Peru im März

Im Frühjahr ging es für uns nach Peru, mitten ins Herz des Amazonasregenwaldes, um unsere Schutzgebiete im Secret Forest und das wachsende Team von Wilderness International Peru zu besuchen. Dabei haben uns Paul und Zachi von der Dresdner Band 01099 begleitet und sich vor Ort von der Wirksamkeit unseres Regenwaldschutz-Projekts überzeugt. Die jungen Hip-Hopper haben als Schüler schon am Wildnislauf teilgenommen

und wollen sich mit ihrer wachsenden Bekanntheit auch weiterhin für den Schutz der artenreichsten Wälder unserer Welt einsetzen. Für ihre "Schnelle Brillen" Tour 2023 hat die Band für jedes Ticket 1 m² geschützt und so insgesamt 41.126 m² Regenwald in Peru für immer bewahrt!

Außerdem haben uns Vertreter:innen unserer langjährigen Unternehmenspartner Herolé Reisen, Craghoppers und Schultz Möbel begleitet, um sich ihre geschützten Gebiete anzusehen, sowie Pipedrive-Experte Bernd Auer.

Auch Studio Good aus Berlin, die uns seit mehreren Jahren im Bereich Design unterstützen, konnte sich einen Eindruck vom Regenwald verschaffen, um unsere gemeinsamen Projekte in Zukunft noch authentischer und mit persönlichen Eindrücken umsetzen zu können.

Berend Reinhard von Kuzikus in Namibia hat uns mit seiner Expertise im Bereich großflächiger Forschungsprojekte mit Drohnen unterstützt.



Kanada im Juli

Vom 29. Juni bis 24. Juli war ein kleines Team von WI unterwegs an der Westküste Kanadas, in British Columbia. Auf dem Boot "Gikumi" ging es von Vancouver nach Norden zur Kleinstadt Prince Rupert und wieder zurück.

Unser Ziel war es, neue Landstücke auszukundschaften, die wir kaufen und schützen könnten. Dazu haben wir mehrere Rapid Assessments durchgeführt – kurze, wissenschaftliche Untersuchungen zur Intaktheit des Ökosystems, der CO₂-Speicherung und Biodiversität sowie möglichen Bedrohungen. Außerdem haben wir Landstücke besucht

und überprüft, die wir bereits gekauft und geschützt haben, die sonst aber nur schwer zugänglich sind. Die Drohnen unserer Partner DJI und Quantum Systems waren uns dabei eine große Hilfe!

Unterstützt wurden wir ebenfalls vom Meeresbiologen, Fotografen und Umwelt- und Tierschützer Robert Marc Lehmann, der gemeinsam mit Kameramann Nicolai Deutsch unsere Arbeit begleitet hat. Entstanden ist dabei eine tolle, emotionale, aufregende Serie, die den wunderschönen temperierten Westküstenregenwald und einige seiner Bewohner hautnah zeigt.



Peru im August

Im Spätsommer ging es für ein kleines Team noch einmal nach Peru. Auf dieser Expedition standen Wissenschaft und Technologie im Vordergrund. So haben wir beispielsweise vier Sensoren von Breeze Technologies zur Messung der Luftqualität in unseren Schutzgebieten installiert.

Diese sollen ab sofort Echtzeit-Daten liefern, bspw. zu Temperatur, CO₂-Gehalt, Stickoxiden und weiteren Stoffen in der Luft, die auf entstandene Feuer hindeuten könnten. Die Daten werden in eine Cloud gespeist und trainieren eine KI, die unsere Waldhüter:innen zukünftig schnell über Brände informieren kann. Da es in einem intakten Regenwald keine natürlichen



Waldbrände gibt, weisen etwaige Feuer mit großer Wahrscheinlichkeit auf illegale menschliche Aktivitäten hin. So helfen die gesammelten Daten unseren Waldhüter:innen, illegales Goldschürfen, Holzeinschläge und Wilderei rechtzeitig zu erkennen. Außerdem ermöglicht die Technologie ein langfristiges Monitoring der Region, um zu wissen, wie stark sich Abholzung, Landwirtschaft und Besiedlung in Richtung unserer Schutzgebiete ausbreiten. So können wir frühzeitig reagieren und nachhaltige Projekte entwickeln.

Auf der Expedition hatten wir außerdem die Möglichkeit, unsere neuen Waldhüter:innen besser kennenzulernen und die ersten Fortschritte beim Bau unserer neuen Waldhüter:innen-Station zu begutachten. Sie soll 2024 fertiggestellt werden und unserem Team vor Ort zukünftig den Arbeitsalltag erleichtern.

Meilensteine

Frischer Anfang in Berlin

Team Berlin ist zu Beginn des Jahres umgezogen. Ab sofort findet ihr uns in der Bürogemeinschaft Treibende Kraft auf der Wilsnacker Straße 66, 10559 Berlin.



Das Phineo "Wirkt!"-Siegel

Im September wurde uns eine ganz besondere Ehre zuteil: Wir haben das Phineo "Wirkt!"-Siegel erhalten! Es bestätigt, dass unsere Arbeit einen nachvollziehbaren Effekt hat, und dass wir eine leistungsstarke und transparente

Organisation sind. Am 06. November waren wir in Berlin, um das Siegel feierlich entgegenzunehmen.

Nach langer Pause hatte die Analyse-AG Phineo in diesem Jahr wieder gemeinnützige Organisationen auf Herz und Nieren geprüft, dieses Mal zum Thema Klimaschutz. Sie bietet eine unabhängige und verlässliche Überprüfung der Wirksamkeit von gesellschaftlichem Engagement. Damit spart sie Privat-Spender:innen und Unternehmen, die auf der Suche nach Projekten für wirkungsvolles Engagement sind, den anspruchsvollen und mühsamen Detailaufwand.

Um das Siegel zu erhalten, wurden wir über sechs Monate hinweg in einem vierstufigen Verfahren von unabhängigen Expert:innen analysiert. Von insgesamt 101 Bewerbungen haben nur 14 Organisationen den Prozess bestanden und das Siegel erhalten! Als Spender:in oder Partner könnt ihr so sicher sein, dass euer Beitrag bei uns effektiv eingesetzt wird.

Projekte

Mein Baum - Meine Stadt

110.000 Bäume haben wir gemeinsam in Dresden für die Initiative "Mein Baum - Mein Dresden" gepflanzt - das ist ein Riesenerfolg! Denn damit sind bereits 20% des Ziels erreicht, für jede:n Stadtbewohner:in einen Baum zu pflanzen.

Damit geben wir den Lead für die Initiative ab und übergeben das Projekt an die Menschen der Stadt Dresden und Umgebung. Das bedeutet aber nicht das Ende der Initiative. "Mein Baum - Mein Dresden" - seit jeher als bürgerschaftliche Open-Source-Initiative gedacht - kann jederzeit weitergehen, wenn sich Engagierte finden.

Alle Materialien, von Pflanzensteckbriefen bis hin zu Bildern, Videos und Postern, sind weiterhin Open Source [auf der Website](#) verfügbar. Und wir stehen mit unseren Erfahrungen und unserer Expertise weiterhin bereit.

Neues Konzept für den Wildnislauf

Im Herbst 2022 hat die Schüler:innen-Vertretung des Gymnasiums Bad Essen selbständig einen Wildnislauf mit 900 Teilnehmer:innen an ihrer Schule organisiert. Das Ergebnis: 20.000 m² geschützter Wald!

Das haben wir zum Anlass genommen, um das Projekt Wildnislauf wieder aufzunehmen, das seit jeher fester Bestandteil unserer DNA war: Seit 2008 haben wir gemeinsam mit über

80 Schulen etwa 1,3 Millionen Quadratmeter Regenwald geschützt. Die Läufe waren wegen der Pandemie vorübergehend pausiert worden.



Der Neustart wird nun noch besser: Mit dem Wildnislauf-Konzept 2.0 können jetzt Schulen in ganz Deutschland eigenständig Wildnisläufe veranstalten, das Event digital planen und abwickeln. Dafür nutzen wir das Online-Spendentool Fundoo.

Als Pilotprojekt startete die Gesamtschule Kürten: Mitte Juni veranstaltete die Schule aus NRW erfolgreich ihren Wildnislauf mit 600 Teilnehmenden. Durch den läuferischen Einsatz der Schüler:innen und die Unterstützung von 647 Sponsor:innen konnten knapp 5.000 m² Regenwald geschützt werden!

CO₂-Rechner

Nachdem im letzten Jahr unsere neue Website mit neuem Design veröffentlicht wurde, ist nun auch der CO₂-Rechner umgezogen. Dabei haben wir auch die Abfragen vereinfacht. 2023 wurden fast 50.000 m² Regenwald von den Nutzer:innen des CO₂-Rechners geschützt und somit 2,97 Mio. Tonnen CO₂ kompensiert.

Partnerschaften

Wir freuen uns über die Unterstützung von vielen neuen Unternehmenspartnern, die mit uns Wildnis schützen und Nachhaltigkeit im Unternehmen umsetzen.

- Bertelsmann SE & Co. KgaA
- ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
- GLS Gemeinschaftsbank
- iNTABA Reisen
- JMTRONIC
- KrollCosmetics GmbH
- Körber AG
- Milky Chance
- Natürlich Reisen Tourdesign GmbH & Co. KG
- Nordisk Freizeit GmbH
- Nullzehn99 GmbH
- ORTLIEB Sportartikel GmbH
- POLYGON Deutschland GmbH
- Postcode Lotterie DT gemeinnützige GmbH
- Stesad GmbH
- SumUp Services GmbH
- Umfulana GmbH

Gemeinsam mit ihnen und unseren bestehenden Partnern konnten wir 2023 stolze 1,21 Mio. m² für immer schützen.

Team

Unsere Teams wachsen immer weiter - genau wie der Wald, den wir gemeinsam schützen! Unser Kooperations- und unser Kommunikationsteam haben Verstärkung erhalten, wir haben eine neue Werkstudentin im Team CO₂, eine neue Mitarbeiterin im Bereich Finance & Payment sowie neuen Waldhüter:innen und eine Büroassistentin im peruanischen Team.



Guido Nuñez

FOREST GUARDIAN



Friederike Klasen

COMMUNICATION



Marie Schreiber

SCIENCE & COMMUNICATION



Claire von Quast

COOPERATION



Fanny Stratmann

WORKING STUDENT (CO2 CALCULATOR)



**Stefany Rado
Serrano**

FOREST GUARDIAN



**Alexandra Suaquita
Aragon**

BÜRO-ASSISTENZ



Tina Oldenburg

PAYMENT & FINANCE

Medien

Mission Kanada: Everything is connected!

[Mission Kanada: Everything is connected](#) - so heißt die neue, großartige YouTube-Dokumentation, die gemeinsam mit Robert Marc Lehmann und Mission Erde auf unserer Kanada-Expedition entstanden ist. Die Doku zeigt die wunderschönen Wälder Westkanadas, friedlich grasende Grizzlybären, Otter, die uns direkt am Boot besuchen, und sogar Wale! Ihr könnt sehen, wie wir uns tief in den Regenwald hinein wagen und wie – trotz der Abgelegenheit der Gebiete – der Mensch auch dort schon seine Spuren hinterlassen hat. Die Serie zeigt, dass auch wir – auf der anderen Seite der Welt! – eng mit dem kanadischen Westküstenregenwald verbunden sind, und diesen unbedingt schützen müssen! Und zwar als ganzes Ökosystem, denn jedes einzelne Tier - vom Lachs über den Orca bis hin zu Grizzlybären, Wölfen und Adlern - spielt seine Rolle im Erhalt ganzer Ökosysteme. Alles ist miteinander verbunden!

Ausgestrahlt wurde die 8-teilige Serie ab dem 14. Dezember 2023 auf dem YouTube-Kanal "Robert Marc Lehmann - Mission Erde". Unser Ziel ist es, mit der Mission Erde Community mindestens 1.000.000 m² temperierten Regenwald Westkanadas zu schützen - 720.000 m² haben wir bereits erreicht (Stand 31.12.2023)!



Mit Wildlingz in Peru

Wildlingz - das sind Biologe und Fotograf Fabian Mühlberger und Filmemacher Lukas Dürnegger. Auf ihrem neuen YouTube-Kanal gibt es Naturschutz, geballtes Fachwissen und jede Menge Abenteuer. Wildlingz weckt Begeisterung für wilde Natur und zeigt, was wir verlieren können, wenn wir nicht drauf aufpassen. In diesem Rahmen waren Fabian und Lukas letztes Jahr auch in einem langjährigen staatlichen Naturschutzgebiet in Peru unterwegs, um die Biodiversität und den Schutzstatus zu erkunden. Mit den Videos wollen sie mit ihrer Community Urwälder in unseren nahegelegenen Schutzgebieten bewahren. In drei Folgen haben sie festgehalten, wie sie Anakondas suchen und die Spuren von Wilderern entdecken. Zu sehen sind die Folgen auf dem gleichnamigen [YouTube-Kanal "Wildlingz"](#).

Wir sind auf TikTok!

Seit April 2023 sind wir nun auch endlich auf TikTok vertreten! Dort zeigen wir uns von einer neuen Seite - nämlich mit allen Ecken und Kanten, die wir haben. Missgeschicke im Wald, blöde Fragen und Kurioses - aber natürlich auch weiterhin viele qualitative Infos zu unseren Schutzgebieten.

Als neues Format für TikTok und Instagram haben wir "Fabian, warum?" entwickelt, in dem Biologe Fabian Mühlberger in kurzen Videoclips direkt aus der Wildnis Fragen zur oft unerwarteten und kuriosen Tier- und Pflanzenwelt unserer Schutzgebiete beantwortet. Auf Instagram konnten wir mit "Fabian, warum?" schon nach kurzer Zeit einen ersten kleinen Rekord erzielen und hatten mit einem Reel zum Jahresende 470.000 Views erreicht - Tendenz steigend!

Neue Landingpage: Temperierter Regenwald

Auf unserer neuen Website findet sich auch eine ganz besondere neue Landingpage, die anhand bewegter Grafiken und Schaubilder die vielen Facetten und Besonderheiten des temperierten Regenwaldes in Kanada zeigt. Ob Lachskreislauf, Riesenlebensbaum oder die Bedeutung und Entstehung von Wolfshöhlen - im temperierten Regenwald gibt es viel zu entdecken, und alles ist miteinander verbunden.